

## Kreisverwaltung unterstützt beispielhaftes ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit

Petermännchen-Theater Westerburg ist Preisträger in der Gruppe Kultur

Insgesamt 10 Personen und Gruppen wurden im Rahmen der Reihe "Wäller Jugend hat Zukunft" von der Kreisverwaltung des Westerwaldes geehrt und erhielten aus der Hand des Landrates Peter Paul Weinert Urkunden und zweckgebundene Geldgeschenke für eine gute Jugendarbeit im Zeichen des Ehrenamtes.

Stolze Sieger in der Gruppe Kultur/ Freie Initiativen waren die Jungen und Mädchen der Kinder- und Jugendgruppe vom Petermännchen-Theater in Westerburg.

1996 begann die Jugendgruppe des Petermännchen-Theaters mit einem Workshop, in dem sich über 20 Kinder und Jugendliche einfanden und ein erstes kleines Theaterstück einübten. Die Kinder und Jugendlichen waren gleich so begeistert, dass sie seitdem jährlich in eigenen Stücken, aber auch in den jährlichen Familienmärchen zur Weihnachtszeit in ihrem Verein aktiv dabei sind. Wochenendkurse führen in die Kunst des Theaterspielens ein und ermutigen, sich auch bei der Arbeit hinter den Kulissen einzubringen. Die liebevolle und ehrenamtliche Jugendarbeit des Petermännchen-Theaters fördert neben dem sozialen Miteinander die Persönlichkeitsentwicklung und das Selbstbewusstsein der Kinder. Zu den ersten Gratulanten in Montabaur zählten der 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Westerburg, Gerhard Loos, und der Jugendpfleger und Kulturbeauftragte Joachim Wirth. Gerhard Loos bedankte sich mit einem Blumenpräsen für die beispielhaft ehrenamtliche Arbeit und wünschte den Petermännchen weiterhin Erfolg und ein stets volles Haus.

Derzeit sind 20 Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren unter der Leitung von Lea Schmidt und Jutta Krieger mit viel Freude und Engagement dabei, "Ein Sommernachtstraum", frei nach William Shakespeare einzustudieren. Puck, der kleine Kobold aus dem Waldreich, hat ordentlich was zu tun. Er will nämlich Koboldfänger mittlerer Stufe werden und dafür muss er noch viele schwere Zaubersprüche lernen, was ihm jedoch nicht gelingen will. Und als wäre das nicht schon genug, beauftragt ihn der König der Waldgeister auch noch, eine Zauberblume aus dem dunkelsten aller Wälder zu holen, um dessen Beziehung zur Königin zu retten. Der tapfere Puck meistert seine Aufgabe glänzend, doch als er zurückkehrt, wartet eine Überraschung auf ihn. Er trifft auf vier junge Menschen aus dem Königreich außerhalb des Waldes. Hermia, Helena, Demetrius und Lysander haben sich hoffnungslos im Wald verirrt und als Puck die Zauberblume des Königs voreilig einsetzt, gerät alles außer Kontrolle. Was soll der verzweifelte Puck denn jetzt nur tun?



Landrat Peter Paul Weinert, 1. Beigeordneter Gerhard Loos und Jugendpfleger Joachim Wirth gratulieren den Preisträgern Helmut Bäumer und seinem Team.



Ein Teil der Kinder- und Jugendgruppe erfreute die Besucher der Preisverleihung in der Kreisverwaltung Montabaur mit einem imposanten Ausschnitt aus dem Prolog zum "Sommernachtstraum".

### Premiere:

Samstag, 16. April 2005

### Weitere Aufführungen:

Freitag, 22.04.2005, Samstag, 23.04.2005, Sonntag, 24.04.2005

Alle Aufführungen finden um jeweils 17.00 Uhr im Kleinen Haus, Rothenbach, statt. Telefonische Kartenhotline: neu! 0160/3402286 neu!

oder unter karten@petermaennchen-theater.de oder an der Tageskasse!  
Eintrittspreise: Erwachsene 6,00 Euro, Kinder 4,00 Euro.